

Manche leben im Hochhaus

Das Wandervogellied vom Bund und der hungrigen Seele

T+M: Hedo Holland



Man-che - le - ben im Hoch-haus al-lein und wis-sen nicht wes - - halb. -
Man-che - - ha-ben - - kei-nen - - Freund und le-ben ihr Le-ben nur halb. - Da-rum mein
Freund zeig man- chem den Kreis, das Wort und all das, was du weißt. weißt.

1. Manche leben im Hochhaus allein und wissen nicht, weshalb. Manche haben keinen Freund und leben ihr Leben nur halb. Darum mein Freund, zeig manchem den Kreis, das Wort und all das, was du weißt.
2. Manchee schuftet für and're am Tag und ist dann abends allein. Mancher hat kein Stück an Brot und schläft vor Hunger nicht ein. Darum mein Freund, zeig manchem den Hort, die Sprache, den Kompass, das Wort.
3. Manche hat eine hungrige Seele und weiß nicht warum. Mancher hat nicht denken gelernt und mancher ist noch stumm. Darum mein Freund, zeig manchem den Kern, das Buch und die Sprache, den Stern.
4. Mancher geht allein durch die Stadt durch Abend und Regenzeit. Mancher Mensch wird selten nur satt und hungert nach Zärtlichkeit. Darum, mein Freund, hilf mit uns im Kreis, was Du kannst, was Du willst, was Du weißt.
5. Manche haben den Kreis schon gefunden und kennen noch nicht den Kern. Manche haben vom Bund gehört und sehen nur einen Stern. Darum mein Freund, mach Dich bereit für den Bund und für Mitmenschlichkeit.